

**ERASMUS+ 2019/20: Studierendenmobilität Studium (SMS)**

## Persönlicher Erfahrungsbericht

PERSÖNLICHE ANGABEN	
Nachname*	Sachse
Vorname*	Nico
Studienfach	Biologie
Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm	Bachelor
Der Aufenthalt erfolgte im	5. Fachsemester
Auslandsstudienaufenthalt	Von 08/19 (MM/JJ) bis 01/20 (MM/JJ)
Gastland und Stadt	Estland, Tallinn
Gasthochschule	Tallinn University
eMail-Adresse*	nico.sachse@uni-ulm.de

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS	ja	nein
Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden	+	
Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden	+	
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird		+
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird		+

Der Bericht sollte maximal 3 DIN A 4 Seiten lang sein (Deckblatt nicht mitgezählt).  
Dem Bericht dürfen bis zu 4 Bilder (jpg-Format) beigefügt werden (letzte Seite)  
Schrift: Arial 10 pt, Zeilenabstand: genau 14.

Machen Sie insbesondere Angaben zu:

- Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung an der Gasthochschule)
- Unterkunft
- Studium an der Gasthochschule
- Alltag und Freizeit
- Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Bitte schicken Sie uns Ihren Bericht

- innerhalb eines Monats nach Studienende an der Gasthochschule
- im WORD-Format (keine PDF-Dateien oder andere Formate, da wir die Berichte vor der Veröffentlichung editieren)
- per eMail-Attachment an erasmus@uni-ulm.de

Stand: 26.06..2016 / Ha

### **Vorbereitung und Unterkunft**

Die Tallinn Universität war eigentlich meine zweite Wahl bei der Bewerbung um ein Auslandssemester. Ich bin aber dennoch sehr froh gewesen in Tallinn gelandet zu sein. Ich hatte, als ich Ende August nach Tallinn reiste, schon eine private WG gefunden, die ich mit anderen Erasmus Studenten teilte. Generell denke ich, dass es in Tallinn nicht so schwierig ist eine Unterkunft zu finden. Es gibt auch Wohnheime, wie z. B die Larsen-Apartments etwas außerhalb der Altstadt, in denen man auf jeden Fall einen Platz bekommt. Die Larsen-Apartments sind relativ modern eingerichtet und es sind neue Wohnungen für einen oder mehrere Studenten, aber die Apartments sind sehr weit von der Innenstadt und der Tallinn Universität entfernt. Zudem sind sie nicht günstig. Wenn man also öfter abends in der Stadt ausgehen will, dann würde ich die Larsen-Apartments nicht empfehlen. Wenn man sich früh genug erkundigt, dann wird man auch relativ schnell bei privaten WGs fündig. Ich habe meine WG über „tallinnstudent.eu“ gefunden. Eine andere gute Webseite für private WGs ist „1home.ee“. Mit meiner WG war ich relativ zufrieden. Die Lage war super, gerade einmal 5 min. zu Fuß zum Vabaduse väljak, dem Freiheitsplatz in der Innenstadt. Der Vermieter wohnte im gleichen Gebäude einige Stockwerke unter mir, deshalb war er bei Problemen relativ schnell da und konnte helfen. Einmal lief in der Dusche das Wasser nicht mehr ab, glücklicherweise kamen am nächsten Morgen Handwerker, die das Problem behoben. Der einzige Nachteil meiner Unterkunft war eine Findergebühr für die eigentliche Maklerin von tallinnstudent.eu. Diese betrug die Höhe der monatlichen Miete. Außerdem sollte man beachten, dass man zudem eine Kautionszahlung bezahlen musste, die man aber normalerweise wieder ausbezahlt bekommt. Ich wohnte mit anderen Erasmus Studenten, die zugleich meine besten Freunde wurden.

### **Studium**

Die Organisation und das Studium an der Tallinna Ülikool ist sehr gut. Es gibt vor dem eigentlichen Start jedes Semesters eine Orientierungswoche, an der man als Erasmus Student teilnehmen muss. Für jeden Studiengang wird der zuständige Erasmus Koordinator vorgestellt, zu dem man in den ersten zwei Wochen gehen muss, um das Certificate of Mobility und das Learning Agreement unterschreiben zu lassen. Man bekommt dort auch seine Zugangsdaten zu dem Online Kurs System ÖIS. Diese Seite ist sehr einfach und strukturiert aufgebaut, um seine Kurse auszuwählen, die man belegen möchte. Die Kurse finden sich auch in einem Katalog für Erasmus-Studenten, den man vor dem Antritt der Mobilität schon zugeschickt bekommt. Fast alle Kurse sind auf Englisch und man befindet sich je nach Kurs unter anderen Erasmus Studenten oder unter estnischen Studenten. Ich hatte Kurse an den nur 20 oder gar 5 andere Studenten teilgenommen haben, d.h. man fühlte sich mehr wie in der Schule als an einer Uni. Mir hat es sehr viel Spaß gemacht, da man immer in einem sehr persönlichen Kontakt mit seinem Lehrer oder dem Lehrenden steht und man ihn bei Fragen bzw. Problemen immer fragen kann. Die Vorlesungsräume sind meistens Seminarräume und keine großen Hörsäle. Ich habe auch ein Laborpraktikum absolviert, bei dem ich sehr viel lernte. Die Labore sind alle mit sehr modernen Geräten ausgestattet und ich bekam uneingeschränkten Zugang zu allen Räumen. Im Labor arbeiteten sehr wenige Mitarbeiter, was das Arbeiten sehr angenehm machte. Allgemein trifft man in der Uni sehr viele internationale Studenten, und ich habe mich manchmal wirklich gefragt, ob es denn auch estnische Studenten gibt. Deshalb fühlte ich mich an der Tallinn Universität auch sehr wohl, da das gesamte Personal und auch die wissenschaftlichen Mitarbeiter sehr gut auf internationale Studenten eingestellt sind. Zudem ist die Uni sehr modern und neu und hat super Mensen. Die Mensen sind klein und gemütlich und bieten sehr leckere Gerichte an, die meistens um die 4 Euro kosten. Die Uni liegt direkt in der Stadt und ist nicht weit von der Altstadt entfernt. Deshalb kann ich im Großen und Ganzen nur sehr positive Dinge über die Tallinn Universität sagen.



### Freizeit

Ich habe in Tallinn sehr viel erlebt und gemacht. Trotz meines Laborpraktikums war ich mit anderen Erasmus Studenten sehr viel unterwegs. Die Stadt hat sehr viel zu bieten. Es gibt sehr viele Bars und Restaurants in der Altstadt, in die ich oft mit Freunden gegangen bin. Dort trifft man viele interessante Leute, normalerweise Baltic Film Media Studenten, die auch an der Tallinn Universität studieren. Das sind sehr kreativ denkende Leute und es war für mich sehr interessant sich mit diesen auszutauschen, da diese andere Sichtweisen haben. Besonders in dem Viertel Telliskivi spürt man diese kreative und moderne Seite Tallinns. Zudem gibt es auch viele Clubs. Besonders ist das Gruuv und Club Mynt zu empfehlen, da man dort ausschließlich andere Studenten trifft. Der Eintritt bei Gruuv ist frei und die Getränke sind dort sehr billig. Die Musik variiert nach Motto und man kann jederzeit einen Musikwunsch äußern. Dort finden ebenso viele Willkommenspartys in den ersten Wochen des neuen Semesters statt. Die Biere und Cocktailpreise in den Bars sind die gleichen wie in Deutschland. Ebenso verhält es sich mit den Lebensmittelpreisen, wobei die Hygieneartikel etwas teurer sind.

### Alltag und Reisen

Mir ist in Tallinn aufgefallen, dass es sehr viele Shopping Malls gibt. Die Stadt ist mit 430 000 Einwohner jetzt auch nicht so klein, aber man hat einfach alles. Alle Einkaufszentren sind sehr neu und modern, wie z. B. das Solaris oder das Nautica am Hafen. Ebenso haben alle in den oberen Stockwerken Kinos, da die Esten sehr viel ins Kino gehen. Das größte Kino ist jedoch das Forum Kino am Coca-Cola Plaza mit großen Liegesitzen und bester Soundqualität. Die meisten Filme kommen auch auf Englisch mit Estnischem und russischem Untertitel, deshalb besuchte ich auch oft das Kino mit Freunden. Da Tallinn direkt an der Ostsee liegt verbrachten wir die warmen Septembertage am Pirita-Strand, das ist ein sehr schöner langer Sandstrand mit Blick auf die Stadt. Ein ebenso beliebtes Ziel war das Kadriorg Schloss mit Park und viele Museen, die es in der Stadt gibt. Die Nationaloper ist auch ein Besuch wert. Ich machte auch Ausflüge mit Freunden nach Helsinki, das mit der Fähre in 2 Stunden erreichbar ist. Mit der Fähre ebenso fuhr ich nach Stockholm und St. Petersburg für mehrere Tage. Mit dem Bus ist Riga in ca. 5 Stunden erreichbar. Die geografische Lage Tallinns ist einfach optimal, um solche Ausflüge zu machen. Viele Trips werden auch von ESN Tallinn angeboten, der Erasmus Organisation an der Tallinn Universität. Besonders ist auch ein Ausflug nach Saaremaa, eine große Insel in der Ostsee westlich von Tallinn zu empfehlen. Man erlebt dort die Natur und man hat wunderschöne Küstenabschnitte.

### Fazit

Mein Fazit von meinem Auslandssemester in Tallinn ist sehr positiv. Die Esten sind sehr freundliche Leute, aber gegenüber Fremden etwas verschlossen. Besonders in der Straßenbahn war es zu Beginn sehr komisch, da dort schweigsame Stille herrscht. Mit Englisch kommt man in der Uni und auch beim Einkaufen ganz gut voran. Sehr erstaunlich fand ich das Wetter und die Temperatur, weil ich zu Beginn dachte, dass es in Estland im Winter sehr kalt werden würde. Es wurde aber nie wirklich kalt (immer so zwischen 1 und 10 Grad) und es hatte nicht einmal Schnee in Tallinn. Wahrscheinlich auch die Auswirkung des Klimawandels ☹️. Es wird allerdings von November bis Januar sehr früh, schon um halb vier bzw. vier dunkel. Ich hatte mir dies wesentlich schlimmer vorgestellt, als es dann wirklich war, weil man seine Zeit super in Kaffees oder in Museen verbringen kann. Außerdem hatte ich ein mehr russisch geprägtes Bild von Tallinn und Estland vor meinem Auslandssemester im Kopf, jedoch stellte ich direkt fest, dass die Stadt mehr skandinavisch orientiert und sehr liberal ist. Es machte mir sehr viel Spaß estnisch zu lernen, da diese Sprache sehr ähnlich zu Finnisch ist.



Erasmus+

**Changing Lives.  
Opening Minds.**



ulm university universität  
**uulm**

Ich würde jedem empfehlen, der sich überlegt ein Auslandssemester zu machen, dies an der Tallinn Universität zu absolvieren. Die Uni ist sehr gut organisiert und strukturiert und Tallinn bietet sehr viele kulturelle Aktivitäten an, die man machen kann. Außerdem kann man die baltischen Länder, Skandinavien und Russland besuchen, das man unbedingt machen sollte.



Erasmus+

Changing Lives.  
Opening Minds.



ulm university universität  
uulm

Zusätzliche Seite für max. 4 Photos (jpg-Format)

